

**SPITALREGION**  
RHEINTAL  
WERDENBERG  
SARGANSERLAND

**FREIWILLIGENDIENST IDEM**  
«Im Dienste eines Menschen»  
Informationen für freiwillige  
Helferinnen und Helfer



IDEM-Mitarbeitende engagieren sich seit über 10 Jahren als freiwillige Helferinnen und Helfer in den Spitälern Altstätten und Grabs für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten.

## **So werden Sie IDEM-Mitarbeiterin bzw. IDEM-Mitarbeiter**

Sie verfügen an einem Tag pro Woche über 2–3 Stunden Zeit, die Sie gerne in einem sozialen Engagement anderen Menschen zur Verfügung stellen möchten. Sie zeichnen sich durch Einfühlungsvermögen aus, können gut zuhören und sind gerne für die Patientinnen und Patienten da. Wichtig sind ein gepflegtes Erscheinungsbild, Zuverlässigkeit, psychische Belastbarkeit sowie die Einhaltung der Schweigepflicht.

## **Tätigkeiten**

- Patientinnen und Patienten besuchen
- Begleitung und Unterstützung während der Mahlzeiten
- Vorlesen (Zeitung, Bücher) und Basteln
- Patientinnen und Patienten beim Spazieren gehen begleiten

## **Wir bieten Ihnen**

- Sorgfältige Einführung
- Spesenentschädigung (Anfahrtskosten ÖV und Parkkarte)
- Personalpreise im Restaurant
- Berufskleider
- Fortbildungen
- Dankeschön Anlass mit Jahresessen
- Teilnahme am Jahresabschlussfest des Spitals
- Teilnahme am Ski- oder Wandertag
- Zustellung Mitarbeiterzeitschrift zoom

## **Kontakt**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der IDEM-Leitung:  
T +41 71 757 4798  
idem@srrws.ch

## **Erfahrungen von IDEM Mitarbeitenden**

Während ihren IDEM Einsätzen haben unsere Freiwilligen vieles erlebt: Schönes, Freudiges, Ergreifendes, Lustiges und manchmal auch Trauriges. Anlässlich des Jubiläums haben einige von ihnen ihre Erfahrungen aufgeschrieben.

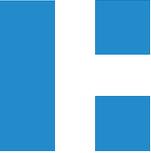
*«Am Gründonnerstag und im Advent ist auf der Geriatriestation Basteln angesagt. Da kann schon ein Rollatorstau entstehen, bis alle ein Plätzli gefunden haben. Nach anfänglichem Zögern und Zuschauen entpuppt sich so mancher Patient als Künstler.»*

*»Ein sonniger Tag, ich begleite eine Nonne in den Garten. Komme in dieser Zeit kaum aus dem Lachen heraus. Neugierig frage ich sie über's Klosterleben, den Alltag, ob immer nur gebetet wird? So eine unkomplizierte, weltoffene Frau habe ich nicht erwartet.»*

*«Wie wertvoll unser Leben ist, wird mir immer wieder erneut klar, wenn ich am Bett eines schwerkranken, dementen Patienten stehe. Gesundheit ist das höchste Gut.»*

*«An einem sonnigen Herbsttag ging ich mit einer dementen Patientin im Rollstuhl im Park spazieren. Wir sammelten bunte Blätter, die sie zu Hause zu einem Arrangement stecken wollte. Das sei eines ihrer Hobbys, erklärte sie mir. Wieder zurück auf der Station brachte uns die Pflegefachfrau eine Schale und die Patientin konnte ihre kreative Seite ausleben. Sie winkte mir zum Abschied und meinte, ich solle bald wiederkommen.»*

*«Von einer Pflegerin wurde ich in ein Zimmer «gelockt», wo eine betagte Patientin mit halb fertig gestrickter «Sockenlismete» in ihrem Bett sass. Ein wenig perplex schaute ich auf das 5-farbige Gnusch. Krampfhaft versuchte ich mit meinen klobigen Männerfingern, die Wolle wieder in Ordnung zu bringen. Mit jedem Öffnen eines Knotens bildeten sich zwei Neue. Man weiss nie, was für Überraschungen hinter diesen Spitalzimmertüren auflauern! (Habe eine Woche später dieselbe Patientin besucht; der Wollknäuel war immer noch...)»*



**SPITALREGION**  
RHEINTAL  
WERDENBERG  
SARGANSERLAND

**Kontakt**

IDEM-Leitung  
T +41 71 757 4798  
idem@srrws.ch

Spitalregion  
Rheintal Werdenberg  
Sarganserland  
Werdenstrasse 85  
CH-9472 Grabs  
www.srrws.ch

Spital Altstätten  
F.-Marolanistrasse 6  
CH-9450 Altstätten

Spital Grabs  
Spitalstrasse 44  
CH-9472 Grabs